

Gelungener Start in die 21. Lübecker Museumsnacht

Das Wetter zeigte Verständnis für die Lübecker Museumsnacht: Zur Eröffnung am Samstagabend um 18 Uhr vor dem Holstentor war es mit gut 20 Grad angenehm warm und trocken. Pünktlich starteten zahlreiche an und in den Museen und Galerien in Lübeck.



So konnte das Hansevolk wie gewohnt auf die Dachterrasse des Hansemuseums einziehen. Sie hatten ein Speeddating vorbereitet. Besucher konnten die Hanse-Experten über das Leben im Mittelalter befragen. Es war nur einer von hunderten Programmpunkten.



Auch Hunde spielten bei der 21. Ausgabe der Museumsnacht eine Rolle: Am Museum für Natur und Umwelt gab es Spaziergänge mit Rettungshunden, das Günter Grass-Haus lud zu Führungen mit Blindenhunden ein.



Im Willy-Brandt-Haus trafen sich die Sozialdemokraten. Hier ging es nicht nur bei den privaten Gesprächen um Politik. Mitglieder des Verbandes der Debattierclubs an Hochschulen luden zu spannenden Diskussionen über verschiedene Themen ein.



Neben Kunst und Kultur geht es bei der Museumsnacht um ein niedrighschwelliges Angebot mit viel Live-Musik und Mitmachangeboten. Das hat sich offenbar herum gesprochen. Diana Wenninger, Sprecherin der Lübecker Museen, berichtet von einem sehr guten Vorverkauf. Wie viele Karten insgesamt verkauft werden, steht erst am Montag fest.



Bei idealen Wetterbedingungen startete am Samstag um 18 Uhr die 21. Lübecker Museumsnacht. Fotos: JW
red. 26.08.2023 19.40